

# Rücktritt von Herrn Oberstbrigadier Emil Richner

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-516604>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lungsprozess zuzuführen. Der Fourier, der schon zu Friedenszeiten sparen und rechnen gelernt hat, während andere das noch lernen müssen, ist in erster Linie berufen, seinem Kommandanten oder dem mit der Altmaterialaktion beauftragten Offizier an die Hand zu gehen.

Und nun noch ein Wort an unsere Schweizerinnen. Ihr seid die Soldaten des stillen Ausharrens, berufen, im Geiste der Stauffacherin aufzurichten und dem sorgenbedrückten Manne mit weisendem Arm den Weg in die Zukunft zu zeigen. Dankbar erinnern wir uns Soldaten der Hilfe, die ihr mannigfach seit Kriegsausbruch an Armee und Volk getan habt. Nur ein Volk, stark und geeint, ohne innern Zwist und Hader, wird sich behaupten können. W.

### **Rücktritt von Herrn Oberstbrigadier Emil Richner**



Nr. 180 IXa.

Mit Bedauern haben wir vernommen, dass unser verehrter Oberkriegskommissär

#### **Herr Oberstbrigadier Emil Richner**

von seinem verantwortungsschweren Amte, das er seit dem 1. Januar 1930 innehatte, nach nahezu 43jähriger Tätigkeit im Dienste der Eidgenossenschaft zurückgetreten ist.

Der Schweizerische Fourierverband ist seinem Ehrenmitglied, Herrn Oberstbrigadier Richner, für die tatkräftige Unterstützung, die ihm während dessen Amtsdauer von seiner Seite zuteil wurde, zu grossem Dank verpflichtet.

Wir möchten deshalb diesen Anlass benützen, um unserem obersten und hochverehrten Chef an dieser Stelle erneut den besten Dank auszusprechen für all seine Mühe und das Wohlwollen, das er dem Verband und seinen Zielen entgegengebracht hat.

Dabei gedenken wir aber auch dankbar als Soldaten und Bürger der grossen verantwortungsvollen und rastlosen Arbeit, die der Herr Oberkriegskommissär besonders in den letzten schweren Zeiten im Dienste unseres lieben Vaterlandes und seiner Armee vollbracht hat.

Genehmigen Sie, verehrter Herr Oberstbrigadier, unsere besten Wünsche zur baldigen Genesung und für Ihren wohlverdienten Ruhestand.

**Zentralvorstand und Redaktion.**

Kurz vor Druck der Zeitschrift erfahren wir, dass der Bundesrat am 9. 1. 1942 zum Oberkriegskommissär und zugleich zum Abteilungschef des Militärdepartementes Herrn Oberst Fritz Bolliger, bisher 1. Sektionschef des O. K. K., gewählt hat. Wir kommen auf diese Wahl, zu der wir Herrn Oberst Bolliger herzlich beglückwünschen, in der nächsten Nummer zurück.

## **Militärische Beförderungen**

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 30. Dezember 1941 folgende Beförderungen von Kommissariatsoffizieren und Quartiermeistern vorgenommen:

### **Zu Obersten die Oberstleutnants:**

Verpflegungs-offizier: Aerni Armin, Bern.

Kommissariats-offiziere: Blanc Georges, Lucerne; Felber Hans, Ettiswil; Gysler Paul, Zürich.

### **Zu Oberstleutnants die Majore:**

Verpflegungs-offizier: Kopp Paul, Luzern.

Kommissariats-offiziere: Kamber Paul, Luzern; Scheurmann Eduard, Zürich; Rutishauser Georg, Rüti (Zürich).

Quartiermeister: Haudenschild Ernst, Frauenfeld; Weidmann Ernst, Zürich.

### **Zu Majoren die Hauptleute:**

Verpflegungs-offiziere: Genton Roger, Lausanne; Baumgartner Ernst, Basel; Stalder Hans, Pruntrut; Eigenmann Wilhelm, Zürich; Weibel Fritz, Bern; Meyer Otto, Aarau.

Kommissariats-offiziere: Peyer Jost, Emmen; Häsler Fritz, Oberwangen; Saladin Otto, Bern; Coray Hans, Samaden; Tanner Ernst, Zürich; Abt Siegfried, Zürich; Scheurer Hans, Barga; Zaugg Paul, Andermatt.

Quartiermeister: Weiss Jakob, Dübendorf; Walz Karl, Basel; Bosshard Walter, Zürich; Quillet Albert, Bern; Ribi Walter, Zürich; Kofmehl Fritz, Solo-